

# Bürokratieabbau auf dem Wunschzettel

**Politik** Die CDU-Landtagsabgeordnete Katrin Schindele war zum Antrittsbesuch bei Bürgermeister Markus Tideman.

**Eutingen.** Bürgermeister Markus Tideman begrüßte jüngst Katrin Schindele im Eutingen Rathaus. Nach seinem Amtsantritt im Mai war es der erste Austausch im neu renovierten Rathaus und zugleich ein Austausch über verschiedene kommunal- und landespolitische Themen. Ein besonderer Programmpunkt war die Führung durch das frisch sanierte Eutingen Rathaus.

„Das Ergebnis ist rundum gelungen. Besonders freue ich mich für die Bürgerinnen und Bürger über das komplett neugestaltete und ansprechende Bürgerbüro“, sagte Tideman. Auch die übrigen Büroräume wurden umgestaltet und würden den Mitarbeitenden einen modernen und attraktiven Arbeitsplatz bieten. „Und mit dem neuen eingebauten Aufzug konnte nun auch die Barrierefreiheit umgesetzt werden“, resümierte der Bürgermeister.

Im Mittelpunkt des anschließenden Austauschs standen aktuelle kommunal- und landespolitische Themen. Von A wie Asylpolitik über L wie Lehrerversorgung bis Z wie Zuschussprogramme war laut der Pressemitteilung des

CDU-Büros alles dabei. Wie in vielen Kommunen stellt die Unterbringung geflüchteter Menschen auch für Eutingen eine Herausforderung dar. Bürgermeister Tideman stellte außerdem heraus, dass es viele gute Landesförderprogramme gebe. Von der Landespolitik wünsche er sich im Hinblick auf seine Mitarbeitenden eine Vereinfachung der zum Teil aufwendigen Beantragung und Abwicklung. Gute Fortschritte mache die Kommune bei den Neubaugebieten: „Als Kommune sind wir natürlich dazu angehalten, sparsam und schonend mit Grund und Boden umzugehen. Daher werden sowohl Mehrfamilien- als auch Einfamilienhäuser vorgesehen“, berichtet der Bürgermeister. Mit der Schaffung von Wohnraum gehe einher, dass für die nötige Infrastruktur wie Schulen und Kindertageseinrichtungen gesorgt werden müsse. Wie vielerorts stelle aber der Fachkräftemangel im Bildungsbereich die Kommune vor große Herausforderungen.

Die Landtagsabgeordnete nimmt laut Pressemitteilung „viele Eindrücke und Anregungen“ aus dem Gespräch mit. NC



Neuer Innungssieger im Schreinerhandwerk ist Hannes Lang (Mitte) von der Schreinerei von Willi Pfeffer (links) am Neuen Eutingen Bahnhof. Der Ergenzinger schuf bei seiner Gesellenprüfung offensichtlich eine Azubi-Weltneuheit mit seiner Ingenieurleistung. Über den Erfolg freut sich auch Ausbildungsmeister Pascal Schmitt. Bild: Hermann Nesch

# Mit Weltneuheit zum Sieg

**Ausbildungserfolg** Mit Hannes Lang kommt der nächste „Innungs-Champion“ im Tischlerhandwerk von der Schreinerei Pfeffer am Eutingen Bahnhof. Von Hermann Nesch

Fast unerschöpflich scheint die Schreiner-Talentschmiede zu sein. Die zurückliegenden Jahre belegen es. Denn mit Hannes Lang stellt die renommierte Eutingen Schreinerei Pfeffer seit ihrer Gründung vor 33 Jahren bereits den zwölften Innungssieger, allein acht in den vergangenen elf Jahren.

Dazu kommen mehrere Sieger beim Wettbewerb „Gute Form“, erste und zweite Kammermeister, viele Jahrgangsbester, ein Landesmeister und einen 2. Bundessieger. Für Willi Pfeffer und seinen Betrieb ist es also fast schon gute Tradition. Er und sein Ausbildungsmeister und Prokurist, Pascal Schmitt, zählten einst auch dazu.

Der neue Innungssieger, Hannes Lang, begann seine Ausbildung im September 2020 nach dem Besuch der Gemeinschaftsschule in Ergenzingen. Als Innungsbester erhielt er neben dem Wanderpokal, dem begehrten „Holzkopf“, auch den „Preis des Landrats“ in Höhe von 400 Euro, der für die berufliche Weiterbildung zweckgebunden ist.

Sein Gesellenstück interpretiert das Thema Sideboard neu und besteht aus mehreren ineinander auf-

bauenden sowie in Form, Materialität und Funktion unterschiedlichen Korpusen. Der unterste Korpus besteht aus weiß lackiertem MDF (Mitteldichte Holzfaserverplatte), die Möbeltüre sei auf Gehrung gearbeitet, um „die kubische Anmutung zu erhalten“, und ist mit einem elektronischen Schloss versehen. Darauf aufbauend steht ein mit schlichtem Esche-Furnier belegter Korpus mit einer integrierten, handwerklich gezinkten und massiven Schublade, die Platz für einen kleinen Rechner und eine Tastatur bietet, welche für die multimediale Möbelklappe des dritten Korpus aus schwarz lackiertem MDF benötigt wird.

Der besondere Kniff der Eigenentwicklung von Hannes Lang ist die „transluzente Kofferfront“, welche wahlweise über den Rechner als Bildschirm mit Fotomotiven oder als durchsichtige Vitrine für kleine Ausstellungsstücke verwendet werden kann. Der Kreativität des Nutzers seien hier keine Grenzen gesetzt.

Die Abdeckung des Gesellenstücks besteht aus einer aus dem Mineralwerkstoff HIMACS gefertigten weißen Platte, welche auf

Knopfdruck zu einer illuminierten und stilisierten Platine verwandelt werden kann, in dem unsichtbar verbaute LED-Streifen im Innenleben der Platte verbaut sind, die durch einen Lichtverlauf die Stromflüsse einer Platine nachahmen.

„Eine kleine Sensation und geile Idee“, so Ausbildungsmeister Pascal Schmitt. Die Idee sei in ihrem Schwierigkeitsgrad auf sehr hohem Niveau anzusetzen, hinter der eine unglaubliche Hightech-Ingenieurleistung für einen Auszubildenden stecke. Es sei als Gesellenstück wohl auch eine Weltneuheit. Selbst der Landrat sei bei der Siegerehrung erstaunt gewesen und habe „viele Fragezeichen in den Augen“ gehabt. Heutzutage üben die Schreiner, so Pascal Schmitt weiter, fast schon drei Berufe aus: Designer, Schreiner und Lackierer. Bei Hannes Lang sei nun sogar ein Elektrotechniker dazugekommen.

Das Interesse dazu habe der Opa geweckt. Allein 200 bis 300 Stunden hat Lang auf freiwilliger Basis für die Bildschirmlösung aufgebracht, zusätzlich zu den erlaubten 100 Stunden für das eigentliche handwerkliche Stück. Sein Gesel-

lenstück sei weit über das Übliche hinausgegangen und habe eigentlich fast schon mehr mit Elektrotechnik als mit dem traditionellen Tischlerhandwerk zu tun. Die Symbiose von beidem sei jetzt schon eine Topleistung. Es zeige, so Schmitt weiter, dass Hannes Lang für die Generation Z ein Vorbild sein könne.

Auch Firmenchef Willi Pfeffer bestätigte das Lob. Es handle sich um „Qualitätsarbeit auf der Höhe der Zeit“, mit der beide Fertigkeiten als Symbiose in Perfektion Hand in Hand gegangen seien.

Der „ausgezeichnete“ Geselle werde selbstverständlich übernommen. Bald werde aber wohl der Besuch der Meisterschule anstehen, auf der sich der junge Handwerker erfolgreich weiterentwickeln und sich danach selbstständig machen könne.

Zurzeit zählt der Betrieb mit seinen 30 Beschäftigten sechs Azubis. Im September kommen zwei neue hinzu sowie weitere zwei ab dem Ausbildungsjahr 2024/2025. Unter den zahlreichen Bewerbern werde im Herbst die Entscheidung fallen. Nachwuchsprobleme kennt man daher nicht.



Bürgermeister Markus Tideman und CDU-Landtagsabgeordnete Katrin Schindele tauschten sich zum ersten Mal aus. Bild: Büro Schindele

## TSV Weitingen lädt zum Wandertag

**Weitingen.** Nach seiner ersten 60-Kilometer-Wanderung vor zwei Jahren lädt der TSV Weitingen für Samstag, 30. September, zu einem weiteren Wandertag ein. Dieses Mal stehen zwei Strecken zur Auswahl: eine Tour über 62 und eine über 20 Kilometer. „Damit kommen die TSV-Verantwortlichen dem vielfachen Wunsch auf ein kürzeres Angebot als Alternative nach“, heißt es in der Ankündigung. Der Start für die Langstrecke erfolgt bereits um 5 Uhr auf dem Weitingen Sportplatz. Über Ergenzingen und durch den Schönbuch geht es nach Tübingen und von dort wieder zurück über Rottenburg und durch das Rommelstal. Die Kurzstrecke mit Start um 12 Uhr, ebenfalls auf dem Sportgelän-

de, führt zunächst nach Mühlen sowie über Horb und Eutingen wieder zurück auf den heimischen Sportplatz. Die Teilnehmergebühren in Höhe von 45 beziehungsweise 10 Euro sollte bis zum Start überwiesen sein. Darin eingeschlossen sind die Verpflegung und ein Begleitfahrzeug. Anmeldungen nehmen bis zum 31. August Adi Bailer (adi.bailer@web.de) und Ariane Pakai (ariane.pakai@gmx.de) entgegen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen zum Ablauf der Wanderungen.

**Info** In der Meldung, die am 1. August zu dem Thema erschien, waren verschiedene Informationen nicht korrekt angegeben. Wir haben die Fehler korrigiert.

ANZEIGE

# LEASING LOHNT SICH

SICHERN SIE SICH DIE GROSSEN SPARVORTEILE! >>>>



**E-TREKING-BIKE 28" POWER SPORT 10**

Das smarte System

+ 200,- €

**3999**

Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano Deore LG 10-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Luft-Federgabel NCX-D, pannensichere Schwalbe Bereifung

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



**E-SUV 29" MACINA GRAN 610**

Das smarte System

**3899**

Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano 10-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen



**E-FULLY 27,5" MACINA LYCAN 772**

Das smarte System

**5299**

Bosch Performance CX Smart System Antrieb, 750 Wh Akku, Shimano Deore 11-Gang Kettenschaltung, vollgefedertes Fahrwerk mit 140 mm Federweg

**PROFITIEREN SIE VON UNSERER LEASINGSTÄRKE**

✓ Wir machen die Abwicklung so unkompliziert wie möglich

✓ Wir kennen die Besonderheiten unserer Leasing-Partner genau und beraten Sie unabhängig

✓ Seit 7 Jahren Leasing-Erfahrung

✓ Wir kümmern uns fachgerecht um alle Reparaturen und Inspektionen während der Leasingzeit

✓ Über 700 zufriedene Leasing-Kunden

✓ Große Bike-Auswahl von sportlich bis komfortabel



**Trautwein**  
ZWEIRAD-CENTER

[www.zweirad-trautwein.de](http://www.zweirad-trautwein.de)

ZWEIRAD-CENTER TRAUTWEIN | Unter dem Holz 21 | Tübingen | Tel. 07071 - 72277 | Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr |